



MD
Medical Device
Medizinprodukt



REINBOLD



Gebrauchsanleitung Therapieliegenserie NEXX

**NEXX 2
NEXX 3
NEXX PRO**



**Hersteller:
REINBOLD GmbH & Co. KG
Im Kreuzfeld 3
D – 79346 Malterdingen**

**Tel: +49 7644-92692-0
www.reinbold-online.de**

Lesen Sie diese Gebrauchsanweisung vor dem Einsatz des Gerätes sorgfältig durch. Widmen Sie im dem Punkt Sicherheit Ihre besondere Aufmerksamkeit und halten Sie sich strikt an diese Information.
Legen Sie diese Gebrauchsanweisung zum Nachschlagen an gut zugänglicher Stelle ab und geben Sie diese Anweisung, falls Sie das Gerät verkaufen, mit.

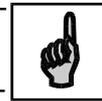


Inhaltsverzeichnis

1	Sicherheitshinweise	3
2	Sicherheitsvorschriften.....	5
2.1	Schutzvorrichtungen bei elektrisch betriebenen Modellen	6
2.1.1	Automatische Sperrfunktion / Doppeldrucksystem	6
2.1.2	Sicherheits- Steckpin	6
2.2	Organisatorische Maßnahmen.....	7
2.3	Informelle Sicherheitsmaßnahmen	7
2.4	Ausbildung des Personals.....	7
2.5	Sicherheitsmaßnahmen im Einsatz.....	7
2.6	Gefahren durch elektrische Energie (nur el. betriebene Modelle).....	8
2.7	Wartung und Instandhaltung, Störungsbeseitigung	9
2.8	Bauliche Veränderungen.....	9
2.9	Urheberrecht.....	9
3	Transport und Lagerung	10
3.1	Verpackung (nur bei LKW).....	10
3.2	Transportmaße/Transportgewicht.....	10
3.3	Lagerung der Therapieliege.....	10
3.4	Lieferumfang.....	10
4	Technische Daten.....	11
4.1	Abmessungen und Gewicht.....	11
4.2	Elektrische Daten (nur bei el. betriebenen Modellen)	11
5	Aufstellen und Inbetriebnahme	12
6	Betrieb.....	13
6.1	Funktionsbeschreibung	13
6.1.1	Verstellen der Arbeitshöhe	14



6.1.2	Rollenhebevorrichtung.....	17
6.1.3	Kopfteil	17
6.1.4	Verstellung von Brust- und Fußteil bei NEXX 3 und NEXX PRO	18
6.1.5	Montage des Extensionsgalgen (optionales Zubehör).....	19
7	Instandhaltung.....	21
7.1	Pflegehinweise der Liege.....	21
7.2	Reinigen der Polster.....	21
7.3	Desinfizieren der Polster.....	22
7.4	Komplettübersicht der verschiedenen Flächen	22
7.5	Wartung und Inspektion.....	25
7.6	Lebensdauer	25
7.7	Geräteentsorgung	25
8	Störungen und ihre Beseitigung	26
9	Reparatur / Service / Kontakt / Ersatzteile	27
9.1	Neueste Informationen / Schulungsbedarf	27
9.2	After- Sales- Beobachtung.....	27
9.3	Meldeverfahren MPBetreibV	27
10	Erklärung der Symbole	28
11	EG Konformitätserklärung.....	29



1 Sicherheitshinweise

allgemeine Hinweise

Hinweise in der Gebrauchsanleitung beachten

Voraussetzung für den sicherheitsgerechten Umgang und den störungsfreien Einsatz der Therapieliege ist die Kenntnis der grundlegenden Sicherheitsvorschriften.

Diese Gebrauchsanleitung enthält die wichtigsten Hinweise, um die Therapieliege sicherheitsgerecht zu betreiben.

Die Gebrauchsanleitung, insbesondere die Sicherheitshinweise, sind von allen Personen zu beachten, die mit der Therapieliege arbeiten.

Darüber hinaus sind die für den Einsatzort geltenden Regeln und Vorschriften zur Unfallverhütung zu beachten.

Betreiber

Verpflichtungen des Betreibers

Der Betreiber verpflichtet sich, nur Personen mit der Therapieliege arbeiten zu lassen, die

- mit den Vorschriften über Arbeitssicherheit und Unfallverhütung vertraut und in die Handhabung eingewiesen sind.
- das Sicherheitskapitel und die Warnhinweise in dieser Gebrauchsanleitung gelesen, verstanden und durch ihre Unterschrift bestätigt haben.
- Das sicherheitsbewusste Arbeiten des Personals wird in regelmäßigen Abständen überprüft.
- Sollte sich ein schwerwiegendes unerwünschtes Ereignis mit diesem Medizinprodukt ereignen, so ist eine Meldung zu machen, siehe Inhaltsverzeichnis: Meldeverfahren MP Betrieb V. Diese Information ist auch dem Personal zugänglich zu machen.

Personal

Verpflichtung des Personals

Personen, die mit der Therapieliege arbeiten verpflichten sich, vor Arbeitsbeginn

- die Vorschriften über Arbeitssicherheit und Unfallverhütung zu beachten.
- das Sicherheitskapitel und die Warnhinweise in dieser Betriebsanleitung zu lesen und durch ihre Unterschrift zu bestätigen, dass sie diese verstanden haben.

Umgang mit der Therapieliege

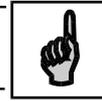
Gefahren im Umgang mit der Therapieliege

Die Therapieliegen der Firma REINBOLD sind nach dem neuesten Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Sie ist nur

- für die bestimmungsgemäße Verwendung
- in sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand zu benutzen.

Bei unsachgemäßer Verwendung können Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen an der Therapieliege oder an anderen Sachwerten entstehen.

Störungen, welche die Sicherheit beeinträchtigen können, sind umgehend zu beseitigen.



Verwendung

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Therapieliegen der Firma REINBOLD sind für den Einsatz im Bereich der Massage, Therapie und Krankengymnastik konzipiert.



Achtung

- Die zulässige Belastung von maximal 250kg auf der Polsterfläche darf keinesfalls überschritten werden

Eine andere oder weitergehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus entstehende Schäden haftet die Firma REINBOLD nicht.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch

- das Beachten aller Hinweise aus der Gebrauchsanleitung und
- die Einhaltung der Inspektions- und Wartungsarbeiten.

Gewährleistung und Haftung

Gewährleistung und Haftung

Grundsätzlich gelten unsere „Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen“. Gewährleistungs- und Haftungsansprüche bei Personen- und Sachschäden sind ausgeschlossen, wenn sie auf eine oder mehrere der folgenden Ursachen zurückzuführen sind:

- nicht bestimmungsgemäße Verwendung der Therapieliege
- unsachgemäßes Montieren, Inbetriebnehmen, Bedienen und Warten der Therapieliege
- Betreiben der Therapieliege bei defekten und/oder nicht funktionsfähigen Sicherheits- und Schutzeinrichtungen
- Nichtbeachten der Hinweise in der Gebrauchsanleitung bezüglich Transport, Lagerung, Montage, Inbetriebnahme, Betrieb, Wartung der Therapieliege
- eigenmächtige bauliche Veränderungen der Therapieliege
- mangelhafte Überwachung von Teilen, die einem Verschleiß unterliegen
- unsachgemäß durchgeführte Reparaturen
- Katastrophenfälle durch Fremdkörpereinwirkung und höhere Gewalt.



2 Sicherheitsvorschriften

In der Betriebsanleitung werden für wichtige Informationen, Gefahren und Hinweise dasselbe Zeichen verwendet.



Gefahr !

Dieses Symbol und das Wort Gefahr bedeuten eine unmittelbar drohende Gefahr für das Leben und die Gesundheit von Personen.

Das Nichtbeachten dieser Hinweise hat schwere gesundheitsschädliche Auswirkungen zur Folge, bis hin zu lebensgefährlichen Verletzungen.



Warnung !

Dieses Symbol und das Wort Warnung bedeuten eine möglicherweise drohende Gefahr für das Leben und die Gesundheit von Personen.

Das Nichtbeachten dieser Hinweise hat schwere gesundheitsschädliche Auswirkungen zur Folge, bis hin zu lebensgefährlichen Verletzungen.



Achtung !

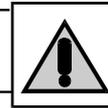
Dieses Symbol und das Wort Achtung bedeuten eine möglicherweise gefährliche Situation.

Das Nichtbeachten dieser Hinweise kann leichte Verletzungen zur Folge haben oder zu Sachbeschädigungen führen.



Hinweis !

Unter diesem Symbol und dem Wort Hinweis erhalten Sie Anwendungstipps und nützliche Informationen.



2.1 Schutzvorrichtungen bei elektrisch betriebenen Modellen

2.1.1 Automatische Sperrfunktion / Doppeldrucksystem

Die Fußbügel zur Bedienung der Therapieliege enthalten eine zeitliche Anforderung für den Betrieb des Verstellelements und sind so konstruiert, dass diese nicht zufällig wieder aktiviert werden können.

Dabei fällt bei Nichtbedienung die Therapieliege nach 3 Sek. wieder in den „Schlaf-Modus“, reaktiviert werden kann diese nur durch eine Doppeldruckbetätigung im festgelegten Intervall.

Siehe hierzu die Bedienung unter 6.1.1

2.1.2 Sicherheits- Steckpin

Die Therapieliege verfügt über eine Sperrfunktion, welche das versehentliche Betätigen bzw. das Betätigen durch unberechtigte Benutzer (bspw. Reinigungskräfte) weiter reduziert.

Die Liege kann nur bedient werden, wenn der Steckpin gesteckt ist.

Bewahren Sie den Pin so auf, dass nur autorisierte Personen die Liege wieder in Betrieb nehmen können und bei Verlassen des Umfelds der Liege muss die autorisierte Person den Steckpin abziehen.



Bild: Pin NEXX 2 & NEXX 3: am Fußende

-mit grauer Gummikugel -



Bild: Pin NEXX Pro: am Kopfende

- mit Magnetschlüssel -



Sicherheits-Pin neben Buchse



Magnetschlüssel



Oder hier: Die neuere Variante des Magnetschlüssels: Aus grauem Kunststoff, erheblich leichter.

Ansonsten sind keine zusätzlichen Schutzvorrichtungen notwendig.



2.2 Organisatorische Maßnahmen

Alle vorhandenen Sicherheitseinrichtungen sind regelmäßig vor Arbeitsbeginn zu überprüfen. Wird die elektrisch betriebene Therapieliege nicht verwendet, muss sie durch Abziehen des Pin-Steckers gegen unbeabsichtigtes Ingangsetzen gesichert werden.

2.3 Informelle Sicherheitsmaßnahmen

Die Gebrauchsanleitung ist ständig am Einsatzort der Therapieliege aufzubewahren.

Ergänzend zur Gebrauchsanleitung sind die allgemeingültigen sowie die örtlichen Regelungen zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz bereitzustellen und zu beachten.

Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an der Therapieliege sind in lesbarem Zustand zu halten.

2.4 Ausbildung des Personals

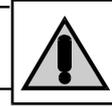
Nur geschultes und eingewiesenes Personal darf an der Therapieliege arbeiten.

Die Zuständigkeit des Personals für das Bedienen, Warten und Instandsetzen ist klar festzulegen.

2.5 Sicherheitsmaßnahmen im Einsatz

Im Einsatz müssen folgende Punkte beachtet werden:

- Nie die zulässige Belastung überschreiten.
- Nur an Stromnetzen betreiben, bei denen Spannung und Frequenz mit den Angaben auf dem Motor bzw. in der Bedienungsanleitung (Kapitel: Technische Daten) übereinstimmt. (nur bei elektrisch betriebenen Modellen)
- Um das Risiko eines elektrischen Schlages zu vermeiden, darf dieses Gerät nur an ein Versorgungsnetz mit Schutzleiter angeschlossen werden.



- Vor dem Hochfahren und Absenken sicherstellen, dass die Polsterauflage mit keinen Gegenständen oder Personen kollidiert.
- Das Netz- und die Schalterkabel immer so legen, dass sie nicht zwischen beweglichen Teilen der Therapieliege eingeklemmt werden und auch niemand darüber stolpern kann. (nur bei elektrisch betriebenen Modellen)
- Der Motor darf nicht mit Flüssigkeiten (z.B. Wasser) in Berührung kommen. Sollte er versehentlich dennoch Flüssigkeit auf den Motor gelangen ist dieser sofort vom Stromnetz zu trennen und durch einen Sachkundigen zu untersuchen. (nur bei elektrisch betriebenen Modellen)
- Die Liege ist für den Kurzzeitbetrieb ausgelegt. Dem Motor ist daher bezüglich seiner Sicherheit nach DIN EN 60601-1:2013 elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) für den Kurzzeitbetrieb bescheinigt. Es liegt im Verantwortungsbereich des Anwenders, die notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, um sicherzustellen, dass die Grenzwerte der oben genannten Norm nicht überschritten werden.
- Zum Ausfahren der Rolle der Rollenhebevorrichtung bzw. zum Verschieben der Liege darf sich keine Person auf der Liege befinden.
- Vor dem Arbeiten an der Liege unbedingt die Rollen der Rollenhebevorrichtung einfahren, so dass die Liege fest auf dem Boden steht und nicht wegrollen kann.
- Beim Arbeiten mit Fixiergurt (Zubehör) Patient erst dann auf der Liege fixieren, wenn Rumpfteil- bzw. Beinteilverstellung beendet ist.
- Unsere Liegen sind nicht in sterilem Zustand. Die Liegen sollen deshalb ausschließlich mit geeigneter Kleidung verwendet werden. Offene Wunden oder Hautirritationen dürfen nicht in Kontakt mit den Polstermaterialien geraten.
- **Der Steck-Pin ist vom Therapeuten abzuziehen und sicher zu verwahren, sobald er sich von der Therapieliege entfernt oder nicht mehr mit ihr arbeitet. Somit ist sichergestellt, dass sie nicht unbeabsichtigt betätigt werden kann.**



Gefahr ! Kinder und speziell Kleinkinder dürfen sich nicht im Bereich der Therapieliege aufhalten. Hier kann es zu schwersten Unfällen kommen, wenn Kinder unbemerkt unter die Therapieliege krabbeln und diese dann durch den Therapeuten in der Höhe verfahren wird.

2.6 Gefahren durch elektrische Energie (nur el. betriebene Modelle)

In technisch einwandfreiem Zustand der Therapieliege besteht keine Gefahr durch elektrische Energie.



Gefahr

Sollte das Zuleitungskabel zum Hubmotor defekt sein, ist dieses **sofort** durch einen Fachmann zu ersetzen. Liege bitte sofort vom Netz trennen! Es besteht ansonsten bei Berührung die Gefahr eines elektrischen Schlages.



2.7 Wartung und Instandhaltung, Störungsbeseitigung

Führen Sie die vorgeschriebenen Wartungsarbeiten (siehe Kapitel 7) regelmäßig durch.

- Sichern Sie vor allen Instandsetzungs- und Wartungsarbeiten die Therapieliege gegen unbefugtes oder unabsichtliches Benutzen bzw. trennen Sie diese vom Stromnetz und ziehen zusätzlich den Sicherheits-Pin.

2.8 Bauliche Veränderungen

Ohne Genehmigung des Herstellers dürfen keine Veränderungen, An- oder Umbauten an der Therapieliege vorgenommen werden. Dies gilt auch für das Schweißen an stark belasteten Teilen.

Alle Umbaumaßnahmen bedürfen einer schriftlichen Bestätigung durch die Firma REINBOLD.

Bauteile in nicht einwandfreiem Zustand sind sofort auszutauschen.

Nur original Ersatz- und Verschleißteile verwenden.

Bei fremdbezogenen Teilen ist nicht gewährleistet, dass sie beanspruchungs- und sicherheitsgerecht konstruiert und gefertigt sind.

2.9 Urheberrecht

Das Urheberrecht an dieser Gebrauchsanleitung verbleibt bei der Firma REINBOLD.

Diese Gebrauchsanleitung ist nur für den Betreiber und dessen Personal bestimmt.

Sie enthält die Vorschriften und Hinweise, die weder vollständig noch teilweise vervielfältigt, verbreitet oder anderweitig mitgeteilt werden dürfen.



3 Transport und Lagerung

Die REINBOLD Therapieliege wird entweder zur Auslieferung mit einer Spedition oder zur Selbstabholung vorbereitet.

Für den Transport vor Ort auf der Transportpalette eignet sich ein Hubwagen oder Gabelstapler.

3.1 Verpackung (nur bei LKW)

- Die Therapieliege steht bei Speditionsabholung auf einer Einmal-Holz-Palette, die mit einem Gabelstapler oder Hubwagen unterfahrbar ist
- Auf der Palette ist ein Unterkarton aufgeschraubt. Die Therapieliege wird mit Kabelbindern gegen das Verrutschen gesichert. Über das Polster wird eine Luftpolsterfolie gelegt und darüber ein Faltkarton mit Recyclingzeichen gestülpt, der bis zur Palette reicht und mit Umreifungsband nochmals gesichert werden.
- Öffnen Sie die Verpackung niemals mit einem Messer. Die Polster sind dabei hochgradig gefährdet. Die Therapieliege ist nur für den Transport ausreichend geschützt !

3.2 Transportmaße/Transportgewicht

Nettogewicht	110-140 kg
Bruttogewicht	120-150 kg
Länge	2000 mm
Breite	800 mm
Höhe	650 mm

3.3 Lagerung der Therapieliege

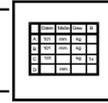
Bei Lagerung der Therapieliege ist folgendes zu beachten:

- nur in trockenen Räumen lagern.
- nicht stapeln

3.4 Lieferumfang

Überprüfen Sie den Lieferumfang der Anlieferung anhand Ihres Bestellscheines. Sollten Sie hier Unstimmigkeiten feststellen, benachrichtigen Sie umgehend Ihren Händler. Die Lieferung kann so schnell komplettiert werden.

Hinweis: Werkzeuge gehören nicht zum Lieferumfang



4 Technische Daten

4.1 Abmessungen und Gewicht

Benennung:	Therapieliege NEXX2 / NEXX3 / NEXX PRO
Gewicht	110-150 kg
Tragfähigkeit	maximale Gesamtbelastung: 250 kg statisch maximale Belastung des Kopfteiles: 100kg statisch maximales Benutzergewicht: 200 kg
Länge	2000 mm
Breite	650 oder 800 mm (Bestellmaß)
Kleinste Höhe	480 mm
Größte Höhe	960 mm

4.2 Elektrische Daten (nur bei el. betriebenen Modellen)

Versorgungsspannung	230V 50/60Hz
Stromaufnahme maximal	2,0 A – einmotorig - 3,5 A – zweimotorig -
Schutzklasse	I

Die Typenschilder bei der NEXX-Liege:

Reinbold GmbH & Co.KG
Gewerbestr. 13-16
79364 Malterdingen
Tel.: +49(0)7644-926920

CE MD

Typ **Therapieliege NEXX2**

SN **NEXX2-21-0437**

2021

Gesamtbelastung max. **250kg**
Benutzergewicht max. **200kg**

Reinbold GmbH & Co.KG
Gewerbestr. 13-16
79364 Malterdingen
Tel.: +49(0)7644-926920

CE MD

Typ **Therapieliege NEXX3**

SN **NEXX3-21-0336**

2021

Gesamtbelastung max. **250kg**
Benutzergewicht max. **200kg**

Reinbold GmbH & Co.KG
Gewerbestr. 13-16
79364 Malterdingen
Tel.: +49(0)7644-926920

CE MD

Typ **Therapieliege NEXX PRO**

SN **NEXXPRO-21-0157**

2021

Gesamtbelastung max. **250kg**
Benutzergewicht max. **200kg**

Elektrische Daten
(Hanning-Antrieb)

Spannung **230V~**

Frequenz **50/60 Hz**

Stromaufnahme **2 A**

Weitere Angaben auf dem Typenschild des Verstellantriebes!

NEXX2 & NEXX3

Elektrische Daten
(Hanning-Antriebe DE)

Spannung **230V~**

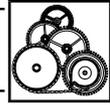
Frequenz **50/60 Hz**

Stromaufnahme **3,5 A**

Weitere Angaben auf dem Typenschild des Verstellantriebes!

NEXX PRO

Zur Erklärung der Symbole siehe Kapitel 10



5 Aufstellen und Inbetriebnahme

Die Standfläche für die Therapieliege muss waagrecht, eben und tragfähig sein. Kleinere Höhendifferenzen können durch Herausdrehen der Kunststoffschrauben in den Füßen ausgeglichen werden. Die Therapieliege sollte bei elektrisch betriebenen Modellen in Steckdosennähe positioniert werden. Vermeiden Sie Stolperfallen durch Kabel und verwenden Sie ggf. eine Stolperschutzleiste.

Die Therapieliege ist nach dem

- # Aufstellen,
- # Anschließen an das 230 Volt Versorgungsnetz,
- # Stecken des Sicherheits-Pins
sofort betriebsbereit.

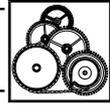
Bitte lesen Sie ausführlich das Kapitel Verstellung der Therapieliege mit dem Thema Doppeldruck, und weisen Sie auch Ihre Kolleginnen und Kollegen auf diese neue Sicherheitstechnik hin.

Wird die Therapieliege nicht verwendet, muss sie durch Abziehen des Steck-Pins gegen unbeabsichtigte Inangangsetzung gesichert werden.



Die Therapieliege darf nicht in Feuchträumen betrieben werden !

Beachten Sie bitte auch die Notwendigkeit von el. Sicherheitsprüfungen im Rahmen des Arbeitsschutzes – Berufsgenossenschaftliche Überprüfungen.



6 Betrieb

6.1 Funktionsbeschreibung

Die Arbeitshöhe der Therapieliege kann mittels des Hubmotors stufenlos verstellt werden.

Das Kopfteil lässt sich stufenlos bis zu 33° nach oben und 68° nach unten verstellen.

Beim 3-teiligen Kopfteil (Zusatzausrüstung) lassen sich die Armauflagen zusätzlich in der Höhe verstellen.

Bei der Ausführung mit dreiteiliger Polsterauflage (nur NEXX3 und NEXX PRO) sind das Mittelteil und das Fußteil und in der Neigung verstellbar, um spezielle Dach-, Giebel-, oder Schrägstellungen zu erreichen.

Die gesamte Therapieliege kann durch die Rollenhebevorrichtung angehoben werden und ist dann fahrbar. Es dürfen dabei aber keine Patienten oder andere Lasten befördert werden !

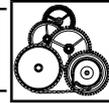
Als Zubehör kann die Therapieliege mit einem gepolsterten Therapiehorn „Banane“ ausgestattet werden, die z.B. als Schulter- und Beckenfixierstütze verwendbar ist.

Halterungen für die „Banane“ befinden sich an beiden Seiten des Rumpfteiles (Schulterbereich) und in der Mitte zwischen Rumpf- und Beinteil (Beckenbereich). Die „Banane“ wird je nach Bedarf einfach in eine Halterung eingesetzt.

Bei Nichtgebrauch können die seitlichen Bananenhalterungen am Rumpfteil nach innen geklappt werden, so dass sie nicht stören.

Es besteht bei der Therapieliege außerdem die Möglichkeit, den Patienten mittels Gurt (Zubehör) auf der Liege zu fixieren. Zu diesem Zweck sind links und rechts am Polsterauflagerahmen durchgehende Führleisten mit Gurtschlitten zum Einhängen des Fixiergurt angebracht. Diese Führleisten mit Gurtschlitten ermöglichen ein stufenloses Verschieben des Fixiergurt.

Der Fixiergurt aus geflochtenem Polyester ist zweiteilig und mit einem Klettverschluss versehen.



6.1.1 Verstellen der Arbeitshöhe

Die NEXX Therapieliegen werden entweder mit einem Hydraulikzylinder oder einem Elektromotor in der Höhe verstellt.

Hydraulische Höhenverstellung

Sie betätigen den Hydraulikzylinder, indem Sie den Pumphebel nach oben oder unten drücken.

nach unten drücken:  Liegefläche fährt NACH OBEN:
Pumpenhub für Pumpenhub,

nach oben drücken:  Liegefläche fährt NACH UNTEN,
ist eine reine Ablassfunktion.



Pumphebel zur Betätigung des Hydraulikzylinders



Achtung: Durch das Zusammenfahren der Liege entstehen Scher- und Quetschstellen! Achten Sie darauf, daß sich keine Personen, im speziellen Kinder, im Gefahrenbereich aufhalten. Verletzungsgefahr !

Elektrische Höhenverstellung

Die Therapieliege lässt sich durch einen Elektromotor in der Höhe verstellen. Die Betätigung erfolgt mittels Fußbügel:



Bild: Fußbügel zur Betätigung des Elektromotors

Elektrische Therapieliegen haben unbestreitbar erhebliche Risiken, was die Scher- und Quetschstellen angeht. Aufgrund von Unfällen mit Kleinkindern und Reinigungspersonal rückten elektrisch betriebene Liegen in den Fokus von Bundesinstituten und Landesbehörden.

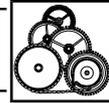
Seit 2004 ist dieses Thema Gegenstand von weiteren Diskussionen: bei den Gremien der Normung, bei der Zulassung von Produkten und bei Kontrollen seitens der Landesbehörden.

Lesen Sie dazu bitte das Infopapier der BGW (BG Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege)

<https://www.bgw->

[online.de/SharedDocs/Downloads/DE/Arbeitssicherheit_und_Gesundheitsschutz/Gefaehrdungsbeurteilung/Therapieliegen-Infopapier.pdf?__blob=publicationFile](https://www.bgw-online.de/SharedDocs/Downloads/DE/Arbeitssicherheit_und_Gesundheitsschutz/Gefaehrdungsbeurteilung/Therapieliegen-Infopapier.pdf?__blob=publicationFile)

Die NEXX Liegen werden deshalb seit vielen Jahren mit einer Sperrbox oder einem notwendigen Sicherheits-Pin gefertigt. Weitergehende Forderungen sorgten für den Einbau von Motoren mit Doppeldruckfunktion. Diese wird hier nun eingesetzt, um das Verletzungsrisiko von dritten Personen weiter zu vermindern.



Die Betätigung der Liege erfolgt mit einer **Doppeldruckbetätigung** (zusätzlichen Freigabefunktion), um ein unbeabsichtigtes Ingangsetzen zu verhindern. Zur Höhenverstellung muss der Fußbügel mit der Fußspitze für die gewünschte Bewegungsrichtung **2x** kurz hintereinander betätigt werden. Bei der zweiten Betätigung erfolgt die Bewegung des Motors.

Wird das Verstellen beendet, kann innerhalb von 3 Sekunden eine Korrektur der Höhenverstellung mit nur einer Betätigung erfolgen. Bei einer Unterbrechung von mehr als 3 Sekunden ist die Doppeldruckbetätigung wieder aktiv.



Die Liege verfahren:

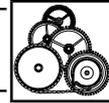
1. **Freigabeanfrage**  **Zwischen 0,25 und 1,5 Sekunden drücken**
2. **Wartezeit**  **Zwischen 0,25 und 2 Sekunden warten**
3. **Fahrsignal geben**  **Nun wird der Motor sofort losfahren !**

Liege nach oben  - bei Druck nach unten 

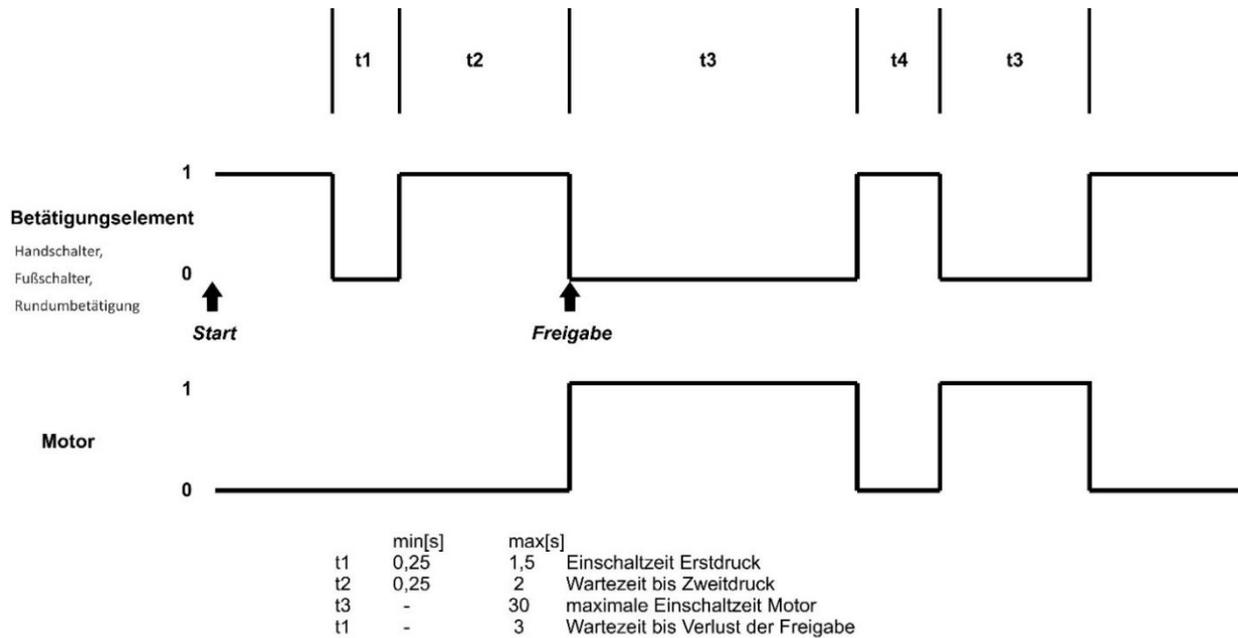
Liege nach unten  - bei Druck nach oben, 

Aber nur solange- wie eine Taste gedrückt wird !

4. **Erneuerung** **3 Sekunden nach dem letzten Signal verfällt die Freigabe, diese muss dann wieder mit Punkt 1. eingerichtet werden.**
5. **Sichern** **Wird die Liege nicht mehr verstellt, oder kann die Liege nicht mehr beaufsichtigt werden, so ist der Sicherheits-Pin zu entfernen und damit eine unbefugte Bedienung zu verhindern.**



Technische Erklärung: Schaltdiagramm:



Bei Überschreiten der Maximalzeiten von t1, t2, t3, t4 oder Unterschreiten der Minimalzeiten von t1, t2 beginnt die Prozedur wieder mit: **Start**

- Betätigung nach oben: Liegefläche fährt nach unten
- Betätigung nach unten: Liegefläche fährt nach oben

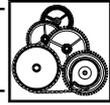
(Aus Sicherheitsgründen ist die Betätigungsrichtung entgegengesetzt zur Verfahr Richtung somit entsteht eine sich öffnende Bewegung.)

Der Hubmotor fährt nur solange die Betätigungsstange gedrückt bleibt in die gewünschte Richtung. Nach dem Loslassen stoppt der Motor sofort. Beim Erreichen der oberen oder unteren Endlage schaltet der Hubmotor automatisch ab.

Achtung



Der Motor für die Höhenverstellung ist mit einem Überlastschutz ausgestattet. Erreicht er bei anhaltender maximaler Belastung eine bestimmte Temperatur, schaltet er automatisch ab. Nach einer Abkühlzeit von ca. 12 min ist er wieder betriebsbereit. Die maximale Einschaltdauer beträgt 1min!



6.1.2 Rollenhebevorrichtung

Die Therapieliege kann nur durch Drücken (ohne ziehende Bewegung) auf die Rollen gestellt und abgesenkt werden.

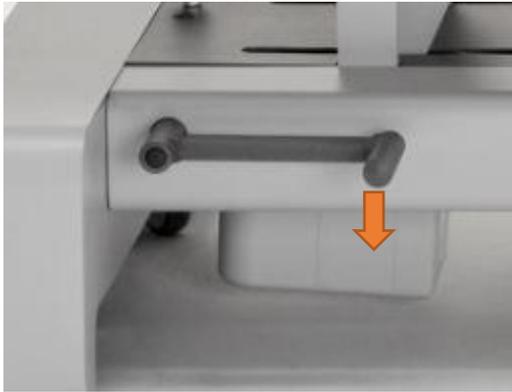


Bild: Ausfahren/ Einfahren der Rollen

Zum Ausfahren der Lenkrollen den Betätigungshebel mit dem Fuß ganz nach unten drücken. Der Hebel arretiert in der untersten Position selbsttätig. Die Therapieliege kann nun geschoben werden. Dabei dürfen sich weder Personen noch Lasten auf der Liege aufhalten.

Zum Einfahren der Lenkrollen den Betätigungshebel mit dem Fuß weiter nach unten drücken bis zum Anschlag. Führen Sie nun mit dem Fuß den Betätigungshebel langsam zurück nach oben. Die Therapieliege steht nun wieder auf ihren Standfüßen.

6.1.3 Kopfteil



Bild: Kopfteilverstellung

- Betätigungshebel an der Vorderseite gegen das Kopfteil drücken (gelber Pfeil) und das Kopfteil durch Anheben oder Absenken verstellen. Das Kopfteil lässt sich stufenlos bis zu 33° nach oben und 68° nach unten verstellen (Blauer Pfeil) .
- Nach dem Loslassen des Hebels arretiert das Kopfteil automatisch.

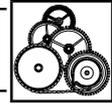
Verstellung der Armauflagen: Nur bei 3-teiligem Kopfteil (Zusatzausrüstung)



Bild: 3-teiliges Kopfteil

Höhenverstellung der Armauflage

- Hebel an der zu verstellenden Armauflagen betätigen und die Armauflage auf die gewünschte Position verstellen.
- Anschließend Hebel wieder los lassen.



6.1.4 Verstellung von Brust- und Fußteil bei NEXX 3 und NEXX PRO

Verstellung des Brustteils mit Gasdruckfedern (NEXX 3)

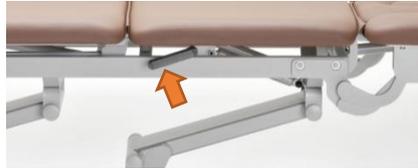


Bild: Brustteilverstellung

- Sie betätigen die Gasdruckfedern indem am den Betätigungshebel nach oben drücken.
- Nach dem Loslassen des Hebels arretiert das Brustteil automatisch.
- Zum Erreichen der Ausgangsstellung muss das Polster bei gedrückter Gasfederbetätigung von Hand nach unten gedrückt werden.

Warnung

- Während des Verstellens ist darauf zu achten, dass sich zu keiner Zeit Gegenstände oder Körperteile zwischen dem Polster und dem Oberrahmen befinden

Verstellung des Brustteils mit Elektromotor (NUR bei NEXX PRO)



Bild: Handschaltung für Brustteilverstellung

Die Verstellung des Brustteils wird durch einen Hubmotor ausgeführt.

Sie betätigen den Hubmotor indem der Handschalter nach oben oder unten gedrückt wird.

- drücken nach oben: Polster fährt nach oben
- drücken nach unten: Polster fährt nach unten

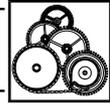
Der Hubmotor fährt nur solange der Handschalter gedrückt bleibt in die gewünschte Richtung. Nach Loslassen des Schalters stoppt der Motor sofort.

Beim Erreichen der oberen oder unteren Endlage schaltet der Hubmotor automatisch ab.



Warnung

- Während des Verstellens ist darauf zu achten, dass sich zu keiner Zeit Gegenstände oder Körperteile zwischen dem Polster und dem Oberrahmen befinden



Verstellung des Fußteiles



Bild: Fußteilverstellung

- Betätigungshebel an der Vorderseite gegen das Fußteil drücken und das Fußteil durch Anheben oder Absenken verstellen. Das Fußteil lässt sich, je nach Modell, stufenlos bis zu 80° nach oben verstellen.
- Nach dem Loslassen des Hebels arretiert das Fußteil automatisch.



Warnung

- Während des Verstellens ist darauf zu achten, dass sich zu keiner Zeit Gegenstände oder Körperteile zwischen dem Polster und dem Oberrahmen befinden.

6.1.5 Montage des Extensionsgalgen (optionales Zubehör)

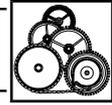


Bild: richtige Montage

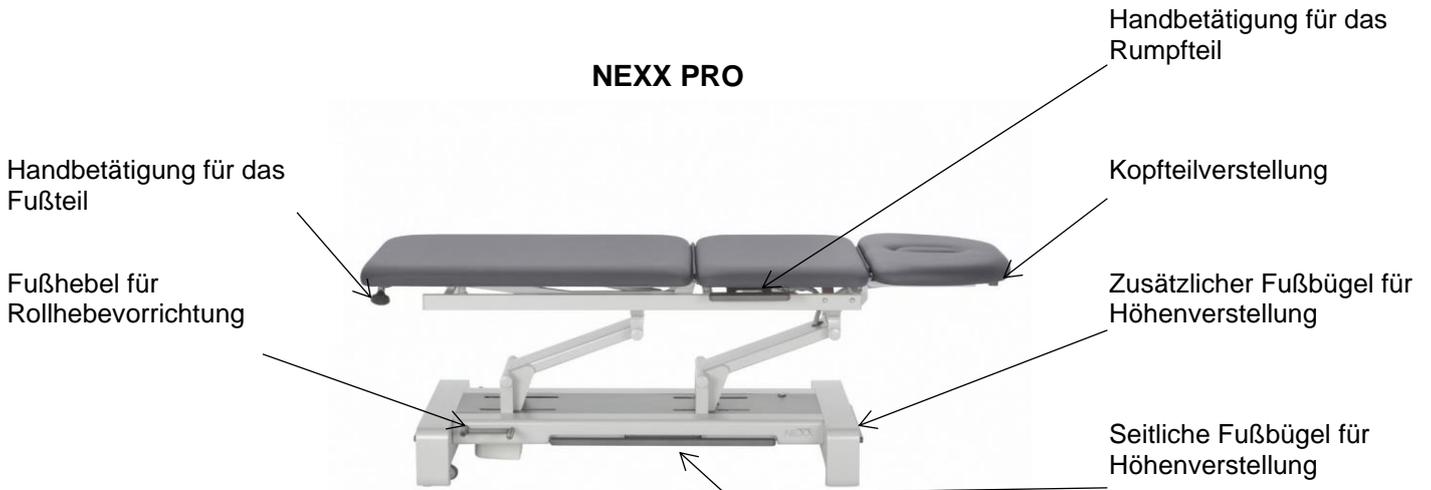
-Nicht nachrüstbares Zubehör !-

Der Extensionsgalgen darf ausschließlich in der gezeigten Position montiert werden. Der Extensionsgalgen ist mit dem kurzen Ende nach oben zu montieren, somit befindet sich der Querbügel oberhalb des Polsters und der Patient kann mit Fußschlingen daran befestigt werden. Damit wird die Wirbelsäule unter Zugspannung gebracht. Nach dem Gebrauch ist der Galgen zu entfernen und sicher zu lagern.

Eine unsachgemäße Montage des Extensionsgalgens birgt große Gefahren und muss unbedingt verhindert werden. Der Galgen kann auf eventuell montierte Fußbügel drücken, er kann beim Vorbeilaufen Verletzungen verursachen und beim Herunterklappen des Fußteiles, ohne manuelle Bremse, können schwerwiegende Verletzungen des Patienten nicht ausgeschlossen werden.



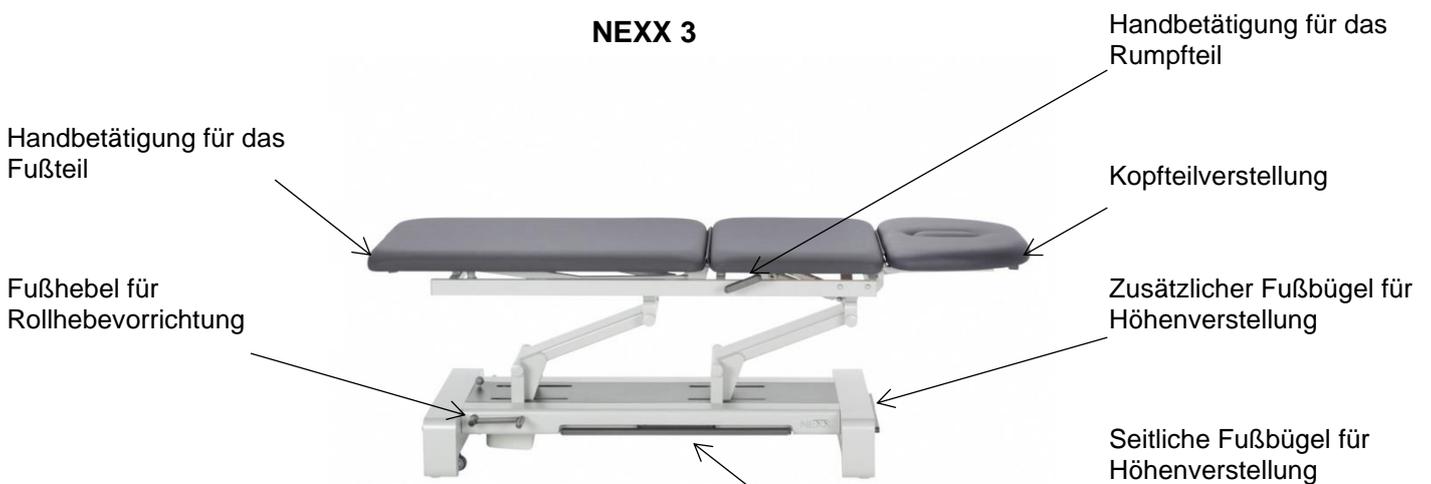
NEXX PRO



NEXX 2



NEXX 3





7 Instandhaltung

7.1 Pflegehinweise der Liege



Lesen die diesen Teil der Anleitung gründlich und machen nach Ihren Anforderungen einen Reinigungs- und Desinfektionsplan. Damit kann man ein funktionierendes Konzept über alle Mitarbeiter mit Transparenz und gleicher Vorgehensweise erreichen.

Falsche Reiniger können: **Brandgefahr oder Vergiftungsgefahr** bewirken!

Auf jeden Fall besteht die Gefahr der Polsterbeschädigung !

Die Polster dürfen nicht mit Bleichmitteln, Scheuermitteln, chemischen Lösungsmitteln, z.B. Verdünnern, Benzin, Aceton oder Ähnlichem gereinigt werden !

Wir unterscheiden zwischen Reinigung und Desinfektion, je nach Art der Objektverschmutzung und dem Ziel. Muss nur gereinigt werden, so wird das Ziel mit einer intervallmäßigen Reinigung an den entsprechenden Kontaktflächen erreicht.

Wir empfehlen mindestens ein wöchentliches Intervall.

Muss desinfiziert werden: Alle Kontaktflächen der Benutzung sind mit dem jeweilig zugelassenen Desinfektionsmittel zu desinfizieren.



Achtung: Nicht jedes Desinfektionsmittel ist für jede Fläche geeignet !

Wird eine Desinfizierung nach jedem Benutzer vollzogen, so ist das Einhalten der Pflegeempfehlung extrem wichtig, um eine Schädigung der Kontaktflächen zu vermeiden.

Wir empfehlen mindestens ein wöchentliches Intervall bis zum Intervall nach jedem Benutzer des Gerätes.

7.2 Reinigen der Polster

Feucht- Nicht Nass Abwischen !

1. Die Reinigung der Oberfläche ist mit einer Mischung aus handwarmem Wasser und neutralem Seifenschaum vorzunehmen.
2. Ein Mikrofaser Tuch mit dem handwarmen Seifenwasser benetzen und Verschmutzungen mit kreisenden Bewegungen beseitigen.
3. Hartnäckigere Flecken sollten mit einer weichen Bürste behandelt werden. Die Bürste ebenfalls mit der handwarmen Seifenlauge benetzen und Verunreinigungen mit kreisenden Bewegungen entfernen.
4. Die mit Seifenlauge versehene Materialoberfläche ist mit einem feuchten Tuch, das in handwarmes Wasser getaucht wurde, abzuwischen.
5. Abtrocknen der Oberfläche!

Bitte beachten: Für die Reinigung der AKV-Kunstleder Sorte AMALFI und PERI, sowie die aufgeführten Bezüge der Firma Skai dürfen definitiv keine Lösungs-, Bleich-, Scheuer- oder Lederpflegemittel zum Einsatz kommen, siehe Seite 23 (AKV 08.01.2021) und Seite 24 (Skai 14.6.21) !



7.3 Desinfizieren der Polster

Feucht- Nicht Nass Abwischen !

Zur Desinfektion der Kunstlederpolster verwenden Sie bitte nur ausgewählte Desinfektionsmittel aus der Liste der verwendbaren Desinfektionsmittel !

Geben Sie das ausgewählte Desinfektionsmittel – in der richtigen Anwendungskonzentration – auf ein weiches Tuch und wischen die zu desinfizierende Fläche ab.

Nach jeder Desinfektion ist ein Nachwischen mit klarem Wasser erforderlich, um eine Aufkonzentration, bzw. ein Nachwirken der Chemikalien zu verhindern.

Trotz einer richtigen Desinfektion dürfen offene Wunden oder Stellen mit Hautirritationen nicht in Kontakt mit den Polstermaterialien geraten.

Die Liste der Kunstlederbezüge und den geeigneten / nicht geeigneten Desinfektionsmittel befindet sich auf den folgenden Seiten.

Einen häufiger Wechsel der Desinfektionsmittel wird nicht empfohlen !



Allgemeiner Hinweis: Zu einer Zerstörung jeglicher Kunstlederbezüge führen:

- Alkoholische oder isopropylalkoholische Desinfektionsmittel,
- Chlorhaltige oder essighaltige Desinfektionsmittel,
- Auch natürliche saure Reiniger (z.B. Orangenreiniger).

Für Schäden am Polster (z.B. Versprödung, Farbablösung u.a.), die auf eine unsachgemäße Anwendung von Reinigungs- und Desinfektionsmitteln zurückzuführen sind, übernimmt die Fa. Reinbold GmbH keine Haftung. Garantieansprüche erlöschen.

7.4 Komplettübersicht der verschiedenen Flächen

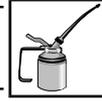
Eine Therapieliege kann nicht ganz einfach desinfiziert werden, die verschiedenen Oberflächen und deren chemische Beständigkeit müssen berücksichtigt werden.

Deshalb empfehlen wir ein stufenweises Vorgehen:

- Definition der Kontaktflächen
- Reinigung des Gerätes
- Desinfektion der Kontaktflächen



Das Material	Reinigung	Desinfektion
Polsterbezüge mit Kunstleder	Mikrofasertuch mit handwarmen Seifenwasser	Nach Kunstledertyp in Tabelle auswählen, testen
ABS Motorgehäuse - Netzkabel ausstecken!	Mikrofasertuch mit handwarmen Seifenwasser	I.d.R. nicht sinnvoll, wenn doch: Kunstlederdesinfektionsmittel
PVC-Netzkabel - Vorher ausstecken	Mikrofasertuch mit handwarmen Seifenwasser	I.d.R. nicht sinnvoll, wenn doch: Kunstlederdesinfektionsmittel
Kunststoffbeschichtete Rahmenteile	Mikrofasertuch mit handwarmen Seifenwasser	Kunstlederdesinfektionsmittel
Verchromte Flächen	Mikrofasertuch mit handwarmen Seifenwasser	Kunstlederdesinfektionsmittel
Edelstahlteile	Mikrofasertuch mit handwarmen Seifenwasser	Kunstlederdesinfektionsmittel
Polycarbonat	Mikrofasertuch mit handwarmen Seifenwasser	Nur Kunstlederdesinfektionsmittel ohne Basen, ohne Aceton, ohne Ester und ohne Ketone, ohne Halogene
Drehgriffe aus PA	Mikrofasertuch mit handwarmen Seifenwasser	Kunstlederdesinfektionsmittel



Substanzen	Desinfektionsmittel				
	Antios	SURFA SAFE	■	■	■
		Antiseptica Dr. Hans-Joachim Mollitor GmbH	Descocid®-N	■	■
Hersteller	Aquamagus Schweiz GmbH	Melisept® rapid	■	■	■
		Melisept® SF	■	■	■
B. Braun Melsungen AG	Melisept® foam pure + fresh Hexaquant® S	Bacillo® AF	■	■	■
		Bacillo® AF-Tissues	■	■	■
Bode Chemie GmbH	Bacillo® 30 Foam Bacillo® extra Tissues	Bacillo® 30 Tissues	■	■	■
		Kohrsolin® forte	■	■	■
cosilMed GmbH	cosilMed Schnellinfektion Mikrobac® Tissues	Mikrobac® forte	■	■	■
		Mikrobac® Tissues	■	■	■
DAN MORE	ANTI-GONE WIPES DESOMED® RAPID UNIVERSAL	ANTIGONE WIPES	■	■	■
		DESOMED® RAPID UNIVERSAL	■	■	■
DR. SCHUMACHER GMBH	DR. WEIGERT	neorm MED rapid	■	■	■
		Incidin® Active	■	■	■
Ecolab Deutschland GmbH	Incidin® Foam Incidin® OxyWipe S	Incidin® Foam	■	■	■
		Incidin® OxyWipe S	■	■	■
GAMA Healthcare Ltd.	Incidin® Liquid Spray Incidin® PLUS	Incidin® Liquid Spray	■	■	■
		Incidin® PLUS	■	■	■
JOYA International	Incidin® Pro Sani-Cloth® Active - Tücher	Incidin® Pro	■	■	■
		Sani-Cloth® Active - Tücher	■	■	■
Peppler GmbH	Clinnell Universal Wipes Clinnell Alcohol Wipes	Clinnell Universal Wipes	■	■	■
		Clinnell Alcohol Wipes	■	■	■
PINO GmbH	JOYA® Aldasan® 2000	JOYA®	■	■	■
		Aldasan® 2000	■	■	■
Reckitt Benckiser	Septapin® Wipes SAGROTAN® Hygiene-Spray	Septapin® Wipes	■	■	■
		SAGROTAN® Hygiene-Spray	■	■	■
SARAYA EUROPE	Alpet D2 mikrocid® AF liquid	Alpet D2	■	■	■
		mikrocid® AF liquid	■	■	■
Schülke & Mayr GmbH	mikrocid® AF wipes mikrocid® sensitive liquid	mikrocid® AF wipes	■	■	■
		mikrocid® sensitive liquid	■	■	■
Tana Chemie GmbH	perform® pursept® -A Xpress	perform®	■	■	■
		pursept® -A Xpress	■	■	■
Tana Chemie GmbH	terralin® liquid terralin® protect	terralin® liquid	■	■	■
		terralin® protect	■	■	■
Tana Chemie GmbH	TPF protect APESIN rapid	TPF protect	■	■	■
		APESIN rapid	■	■	■

Der Wechsel von Desinfektionsmitteln, besonders bei der Anwendung eines Mittels über einen längeren Zeitraum, sollte vermieden werden, da sonst Produktschädigungen nicht auszuschließen sind.

Da wir auf die Herstellung und auf die Rohstoffe für die Desinfektionsmittelproduktion keinen Einfluss nehmen können, müssen wir jegliche Garantieleistungen auf die Desinfektionsmittelbeständigkeit der AKV Produkte ablehnen.

Wir empfehlen Ihnen, vor Anwendung eines Desinfektionsmittels auf den AKV Produkten, an einer nicht sichtbaren Stelle des Bezuges eine Verträglichkeitsprüfung durchzuführen.

Reinigung vor und nach der Desinfektion:

- Vor der Desinfektion die öl- und fetthaltigen Rückstände auf der Materialoberfläche mit einer pH-neutralen Seifenlösung entfernen.
- Erst danach ist die Materialoberfläche zu desinfizieren
- Zum Reinigen lauwarmes Wasser und ein Mikrofasertuch verwenden.

Legende:

- Desinfektionsmittel geeignet
- Desinfektionsmittel nicht geeignet

AKV 08.01.2021

AKV- Kunstleder

- Benutzen Sie auf KEINEN FALL Reinigungsmittel, Lösungsmittel (Alkohol), aggressive Seifen, Bleich- oder Scheuermittel.
- Diese Produkte können das Kunstleder angreifen und seine Lebensdauer verkürzen!
- Blutflecken bitte umgehend mit kaltem Wasser entfernen.
- Verwenden Sie keine Lederpflegemittel, die Öle oder Fette enthalten.
- Nach der Desinfektion die Materialoberfläche mit Wasser abwischen.



7.5 Wartung und Inspektion

Die Therapieliege ist weitestgehend wartungsfrei, jedoch sollten einmal jährlich die Bolzen der Drehgelenke auf Vollständigkeit und Vorhandensein der Bolzensicherungen überprüft werden. Die Schmierung aller Gelenke sollten vierteljährlich vorgenommen werden. Eine Schmieranleitung kann bei REINBOLD angefordert werden. Prüfen Sie mindestens einmal pro Monat alle Verstellmechanismen.

Eine Wiederholungsprüfung der elektrischen Sicherheit nach DIN VDE 0751-1 ist ebenfalls jährlich von einem qualifizierten Medizintechniker vorzunehmen und ist zwingend nach jeder Veränderung des Systems (bspw. Einbau eines Ersatzmotors, oder eines Schalterelements) vorzunehmen.

Alle 24 Monate empfehlen wir eine STÜ nach §7 MPBetreibV (Medizinprodukte-Betreiber-Verordnung) und BGW (Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege). In Verbindung mit der STÜ muss ein Allgemeincheck durchgeführt werden, d.h. alle sicherheitstechnischen Teile müssen entsprechend geprüft, geschmiert, gefettet und gereinigt werden.

7.6 Lebensdauer

Die geschätzte Lebensdauer des Produkts beträgt 10 Jahre.

7.7 Geräteentsorgung

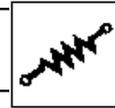
Die Therapieliegen können mit elektronischen Komponenten ausgestattet sein, um Ihnen ein Höchstmaß an Komfort und Sicherheit zu bieten. Elektronische Komponenten müssen fachgerecht entsorgt werden.

Obwohl Medizinprodukte noch nicht unter europäische Richtlinien für gefährliches Material fallen, sind wir uns der Verantwortung bewusst und verwenden keine umweltgefährdenden elektronischen Bauteile im Sinne dieser Richtlinien.

Wir helfen Ihnen gerne bei der Entsorgung Ihrer Therapieliege.

Die Firma Reinbold nimmt die Liege komplett zurück. Alternativ können Bauteile nach Elektro-Schrott-Richtlinie entsorgt werden. Der Metallschrott kann über Fachfirmen entsorgt werden.

Bitte informieren Sie sich grundsätzlich über die örtlichen Vorschriften für die Entsorgung von alten Geräten und Zubehör.



8 Störungen und ihre Beseitigung

Störung	mögliche Ursache	Behebung
Hubmotor fährt nicht.	Doppeldruck-Verfahren nicht berücksichtigt Hubmotor nicht angeschlossen Steck-Pin nicht gesteckt Hubmotor defekt.	Nachlesen und Umsetzen Zuleitungskabel einstecken Steck-Pin zum Entsperren einstecken Steckverbindungen überprüfen (nötigenfalls Ersatzteil bestellen) Hubmotor austauschen. (Rücksprache mit Hersteller)
Lenkrolle dreht sich nicht oder läßt sich nicht lenken.	Lenkrolle verschmutzt. Lenkrolle beschädigt.	Lenkrolle reinigen. Lenkrolle ersetzen.
Kopfteil läßt sich nicht mehr verstellen / hält die eingestellte Position nicht	Betätigungshebel defekt oder Gasdruckzylinder defekt	Hebel und Zylinder auf Beschädigung überprüfen und Rücksprache mit Hersteller halten
Mittelteil läßt sich nicht mehr verstellen / hält die eingestellte Position nicht	Betätigungshebel defekt oder Gasdruckzylinder defekt <u>Bei elektrischer Ausführung (NEXX PRO):</u> Doppeldrucksystem nicht berücksichtigt, Schalter nicht eingesteckt oder defekt Steck-Pin nicht entsperrt Hubmotor defekt.	Hebel und Zylinder auf Beschädigung überprüfen und Rücksprache mit Hersteller halten Nachlesen und Umsetzen Steckverbindungen überprüfen (nötigenfalls Ersatzteil bestellen) Schlüssel zum Entsperren einstecken Hubmotor austauschen. (Rücksprache mit Hersteller)
Fußteil läßt sich nicht mehr verstellen / hält die eingestellte Position nicht	Betätigungshebel defekt oder Gasdruckzylinder defekt	Hebel und Zylinder auf Beschädigung überprüfen und Rücksprache mit Hersteller halten

Sollten eine andere Störung vorliegen, steht Ihnen unter der Telefonnummer
+49 7644 926920 unser technischer Kundendienst zur Verfügung

9 Reparatur / Service / Kontakt / Ersatzteile

Bei Fragen zu Kundendienst, Wartung, Ersatzteilen, Reparatur oder in Garantiefällen wenden Sie sich bitte an

REINBOLD GmbH & Co. KG
Im Kreuzfeld 3
D-79364 Malterdingen
Tel. +49 – (0)7644-92692-0
Fax. +49 – (0)7644-92692-29
e- mail info@reinbold-online.de

Bei der Ersatzteilbestellung bitte **immer die Seriennummer** der Therapieliege angeben.

9.1 Neueste Informationen / Schulungsbedarf

Sie wünschen eine Schulung an Ihrem vorhandenen Reinbold- Gerätepark?

Unsere Vertriebspartner unterbreiteten Ihnen auf Anfrage gerne ein Schulungsangebot. Sie können dort Produktschulungen – nach Betreiberverordnung - anfragen, sowie die Möglichkeiten der Aufrüstung mit Zubehör.

9.2 After- Sales- Beobachtung

Der Hersteller Fa. Reinbold GmbH und ihre Vertriebspartner beobachten die ausgelieferten Geräte und die Geräte des Wettbewerbs. Erkenntnisse aus der Verwendung und aus aufgetretenen Vorkommnissen werden ausgetauscht und fließen in das Know - How der Firmen ein. Langfristig betrachtet werden aus gemachten Bedienungsfehlern oder aufgetretenen Vorkommnissen nach einer erneuten Risikoanalyse Veränderungen am Gerät verursacht. Diese Forderung der Medizingeräteverordnung wird somit umgesetzt.

9.3 Meldeverfahren MPBetreibV

Sollte sich mit diesem Medizinprodukt ein schwerwiegendes unerwünschtes Ereignis einstellen, so ist dieser Vorfall unbedingt dem

Hersteller: <https://www.reinbold-online.de/>

unter dem Menüpunkt Kontakt

und dem BfArM: <https://www2.bfarm.de/medprod/mpsv/>

online zu melden.

Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM)
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3
53175 Bonn

Telefon: +49 (0) 228 99 307-3256

E-Mail: internet@bfarm.de

Mit Beginn des Geltungsbereichs der MDR (26.5.2021) werden Strukturen des BfArM- Meldesystems stetig verändert. Bei Problemen mit der Meldung empfehlen wir telefonisch Kontakt aufzunehmen.

10 Erklärung der Symbole

Symbol	Symboltitel	Symbolbeschreibung
	Medizinprodukt	Zeigt an, dass das Produkt ein Medizinprodukt ist.
	Hersteller	Zeigt den Hersteller des Medizinproduktes an. Dieses Symbol erscheint zusammen mit dem Namen und der Adresse des Herstellers
	Herstelldatum	Gibt das Herstelljahr an, zusammen mit der Seriennummer ist der Herstellprozess klar definiert
	Seriennummer	Zeigt die Seriennummer des Herstellers an, sodass ein bestimmtes Medizinprodukt identifiziert werden kann
	Gebrauchsanweisung beachten	Verweist auf die Notwendigkeit für den Anwender, die Gebrauchsanweisung zu Rate zu ziehen.
	Achtung	Verweist auf die Notwendigkeit für den Anwender, die Gebrauchsanweisung auf wichtige sicherheitsbezogene Angaben wie Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen durchzusehen, die aus einer Vielzahl von Gründen nicht auf dem Medizinprodukt selbst angebracht werden können
	Maschinenlesbare Seriennummer	Mit Barcode- Lesesystemen werden erheblich weniger Eingabefehler gemacht, ist
	CE- Zeichen	CE Kennzeichen, hier bezogen auf Verordnung 2017/745/ EU
	Schutzleiter	Das Liegengestell ist, zur Erhöhung der Sicherheit, leitend mit dem Schutzleiter der Steckdose verbunden.
	Anwendungsteil Typ B	B = Body ; weder CF- für direkte Nutzung am Herzen; noch BF – Anwendungsteil mit Patientenanschluss

11 EG Konformitätserklärung

	<p style="text-align: center;">EU / UE Konformitätserklärung Declaration of Conformity Déclaration de Conformité Dichiarazione di Conformità</p>	
<p>Herstellername & Anschrift: Manufacturer's name & address: Nom du fournisseur & adresse: Nome del produttore & Indirizzo:</p>	<p>Reinbold GmbH & Co. KG Im Kreuzfeld 3 79364 Malterdingen Deutschland / Germany</p>	
<p>Produkt- oder Handelsname / Artikelnummern: Name, type or model / numbers of items: Nom, type ou modèle / nombre d'exemplaires: Nome, tipo o modello / numero di esemplari</p>	<p>NEXX2 NEXX3 NEXX PRO</p>	
<p>BASIS UDI-DI: BASIC UDI-DI: IUD-ID DE BASE: UDI-DI DI BASE:</p>	<p>426062951NEXXCK</p>	
<p>Zweckbestimmung: Intended purpose: Destination: Destinazione d'uso:</p>	<p>Therapieliege für die liegende / sitzende Behandlung bei der Krankengymnastik/Physiotherapie, Ergotherapie und physikalischen Therapie. Treatment table for treatment in lying or sitting position in physiotherapy, occupational therapy and physical therapy in general.</p>	
<p>Klasse: Class: Classe: Classi:</p>	<p>Klasse I Class I Classe I Classi I</p>	
<p>Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass die hier aufgeführten Produkte der Verordnung 2017/745/EU entsprechen. We declare under our sole responsibility that the product to which this declaration relates is in conformity with the regulation (EU) 2017/745. Nous déclarons sous notre seule responsabilité que le produit auquel se réfère cette déclaration est conforme au règlement (UE) 2017/745. Noi dichiariamo sotto la nostra unica responsabilità che il prodotto alla quale si riferisce questa dichiarazione di conformità è conforme con regolamento (UE) 2017/745.</p>		
<p>Gültig bis: Valid until: Valable jusqu'à: Valido fino al:</p>	<p>31.12.2023</p>	
<p>Malterdingen, den 04.05.2022</p>	<p> Alexander Reinbold Geschäftsführer / CEO</p>	